

150 JAHRE
BUNDESFESTUNG
ULM/NEU-ULM



ulm
Neu|Ulm

Herbst in der Bundesfestung!

Am zweiten Septemberwochenende gibt es rund um die Bundesfestung Ulm wieder viel zu entdecken.

Im Herbst ist die Bundesfestung besonders schön! Wenn die Blätter langsam fallen, werden an vielen Stellen wieder die Festungsmauern sichtbar – die ideale Zeit, die Festungswerke noch einmal neu unter die Lupe zu nehmen!

Vom 10. bis zum 13. September steht die Bundesfestung daher im Blickpunkt beider Städte: Natürlich auch am **Tag des offenen Denkmals** (So., 13.9.): Da stehen den Besuchern mit den **Forts Albeck und Safranberg** (13-17 Uhr) und der **Caponniere 8** (dem Pulvermagazin unter dem Neu-Ulmer Wasserturm, 13-17 Uhr) drei ‚neue‘ Festungswerke offen. Aber auch zwei bekannte Publikumsschlager beiderseits der Donau, die **Wilhelmsburg** (13-17 Uhr) und die **Caponniere 4** (12-22 Uhr), können an diesem Tag besichtigt werden. Mitglieder des Förderkreises Bundesfestung stehen vor Ort bereit, um Fragen zu beantworten und durch die Werke zu führen. Außerdem ist das **Donauschwäbische Zentralmuseum** in der Oberen Donaubastion geöffnet (11-17 Uhr). Einen entspannten Einstieg in den Tag des offenen Denkmals kann man übrigens bei der **Jazzmatinee auf der Caponniere 4** erleben (12 Uhr).

Der Blick auf die Festung ist im Herbst überhaupt vielfältig: Während sich Andreas Hauslaib auf Neu-Ulmer Seite bei seiner künstlerischen Ausstellung **„Colorama“** mit der Atmosphäre eines Festungswerks auseinandersetzt und diese beeinflusst (Caponniere 4, Fr., 11.9., bis So., 13.9., Fr. Eröffnung um 19 Uhr, Sa. 17-22 Uhr, So. 13-22 Uhr), vertieft die Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte Ulm den geschichtlichen Blick und setzt sich mit den Wechselbeziehungen zwischen **„Stadt und Festung“** auseinander.

Einen anderen geschichtlichen Blickwinkel erfasst das Zeitzeugengespräch **„Not, Hoffnung und Neuanfang“** im akademietheater ulm/adk-ulm, Fort Unterer Kuhberg (Sa., 12.9., ab 14 Uhr): Zehntausende Menschen – ausgebombte Familien, Heimatvertriebene, Kriegsheimkehrer und Ostzonen- bzw. nach 1949 DDR-Flüchtlinge – lebten nach 1945 vorübergehend in der Bundesfestung, beispielsweise in der Oberen Donaubastion, im Fort Albeck oder in der Wilhelmsburg. Bis in die frühen 60er Jahre waren durchgehend bis zu 4.200 Personen allein in der Wilhelmsburg untergebracht, welche sich zu einer kleinen Stadt in der Stadt entwickelte. Zeitzeugen und Interessierte sind herzlich willkommen, sich ab 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und Fotos zu zeigen, bevor um 15 Uhr Oberbürgermeister Ivo Gönner und Bürgermeister

Gerhard Hölzel das Erzählcafé eröffnen. Dr. Silvester Lechner wird sich dann im Podiumsgespräch mit Zeitzeugen Bewegendes über deren Leben erzählen lassen – Geschichten über Not, Hoffnung und Neuanfang.

„Eine kleine Reise durch die Geschichte der Oberen Donaubastion“ der geschichtlich-genüßlichen Art bietet außerdem Jacques' Wein-Depot (Sa., 12.9., 13.30 Uhr, nur mit Anmeldung, Tel.: Tel: 0731/24258), und wer den Blick über Festungen anderer Länder schweifen lassen will, sollte sich den Vortrag **„Die Festung Petrovaradin in Novi Sad“** im Haus der Donau (Do., 10.9., 20 Uhr) nicht entgehen lassen.

Wen es an schönen Herbsttagen hinaus vor die Tür treibt, dem sei auch die **„Prittwitz- und Hildebrandt-Mysterytour“** noch einmal ans Herz gelegt. Die Festungsrallye läuft noch bis zum 4. Oktober und ist insbesondere für kleinere Festungs-Forscher und -Abenteurer ein Muss. Die Startunterlagen stehen im Internet unter www.diebundesfestung.de zum Herunterladen bereit oder können telefonisch unter 0731/161-4701 anfordert werden.

Übrigens ist der Eintritt zu allen genannten Veranstaltungen frei.

Das und vieles mehr erwartet Sie in der zweiten Hälfte des Jubiläumsjahrs. Schauen Sie doch mal ins Programmheft! Die Programmübersicht liegt in den Innenstädten an den bekannten Auslagestellen, zum Beispiel in der Tourist-Information im Stadthaus Ulm, aus oder ist über die Homepage www.diebundesfestung.de abrufbar.

Kurzübersicht:

Das Bundesfestungs-Programm vom 10.-13. September

Do., 10.9., 20 Uhr:

Vortrag: Die Festung Petrovaradin in Novi Sad
Haus der Donau

Fr., 11.9. bis So., 13.12., Di.- So., 11-17 Uhr

Fr., 11.9., 14 Uhr: Eröffnung

»Stadt und Festung« – eine Ausstellung zur Geschichte der Bundesfestung Ulm
Haus der Stadtgeschichte (Schwörhaus) (bis 13.12.)

Fr., 11.9. bis So., 13.9

Fr., um 19 Uhr: Eröffnung, Sa., 17-22 Uhr, So., 13-22 Uhr

»Colorama« – Ausstellung von Andreas Hauslaib
Caponniere 4

Sa., 12.9., 13.30 Uhr:

Eine kleine Reise durch die Geschichte der Oberen Donaubastion,
Jacques' Wein-Depot, Obere Donaubastion

Sa., 12.9., ab 14 Uhr:

Not, Hoffnung und Neuanfang – ein Erzählcafé mit Zeitzeugen,
akademietheater ulm/adk-ulm, Fort Unterer Kuhberg

So., 13.9., 11-17 Uhr:

Rund um das Donauschwäbische Zentralmuseum – Führungen

Obere Donaubastion

So., 13.9., 12 Uhr:

Jazzmatinée auf der Caponniere 4

So., 13.9., 13-17 Uhr:

Die Festung auf dem rechten Donauufer

Neu-Ulmer Wasserturm/Caponniere 8

So., 13.9., 13-17 Uhr:

Tag des offenen Denkmals: »Was noch zu tun ist«

Fort Albeck und Fort Safranberg

So., 13.9. 13-17 Uhr:

Entdecken Sie die Wilhelmsburg!

Außerdem:

jeden So. bis 25.10., 14 Uhr Glöcklerstraße

Festungs-Rundfahrt

Treffpunkt: Reisebus-Parkplatz Ecke Neue Straße/

jeden 1. So. im Monat, 14 Uhr

Führung durch das Festungsmuseum

Fort Oberer Kuhberg

Bis November jeden So. 14-17 Uhr, Führung 14.30 Uhr

Ulmer Geschichte zum Anfassen

Die KZ-Gedenkstätte im Fort Oberer Kuhberg

noch bis Sa., 19.9.,

Di., Mi., Fr., 10-18 Uhr, Do., 10-20 Uhr, Sa., 10-13 Uhr

»Entdecke Deutschlands größte Festungsanlage direkt vor Deiner Haustüre« –

Ausstellung von Schülerarbeiten

Stadtbücherei Neu-Ulm

noch bis So., 4.10.

»Prittwitz- und Hildebrandt-Mysterytour«

Festungs-Rallye

durchgehend

Lost Places – Geocaching rund um die Bundesfestung

durchgehend

Festungsweg

Einen **weiteren Festungsschwerpunkt gibt es übrigens vom 17.-20. Sep.** mit einem Vortrag im Haus der Wirtschaft zum Thema **„Zement – es kommt darauf an, was man daraus macht!“** (Do., 17.9., 19.30 Uhr), mit der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Festungsforschung (18. - 20.9. im DZM), dem **Haus der offenen Türen bei der adk** im Fort Unterer Kuhberg (Sa., 19.9., 15-24 Uhr) und einer **„Ulmer Extras“-Führung durch das Fort Prittwitz und die Wilhelmsfeste** (So., 20.9., 11 Uhr).

Das Jubiläum „150 Jahre Bundesfestung Ulm/Neu-Ulm“ findet mit freundlicher Unterstützung der Premiumpartner SWU, Sparkasse Ulm, Thales, WALL, GoldOchsen und den Themensponsoren EADS, Schwenk Zement, Oscorna und Dietrich Theater statt.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Organisationsteam bei der Stadt Ulm, Hauptabteilung Kultur, Tel.: 0731/161-4701, Fax: 0731/161-1631, E-Mail: info@diebundesfestung.de, oder online unter: www.diebundesfestung.de

Kontakt für die Presse (bitte nicht veröffentlichen!):

Stadt Ulm, Hauptabteilung Kultur
Rita Hebenstreit
Frauenstr. 19, 89073 Ulm
Tel.: 0731/161-4701
E-Mail: kultur@ulm.de

Stadt Neu-Ulm, Schul-, Sport- und Kulturamt
Mareike Kuch
Rathaus, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/7050403
E-Mail: M.Kuch@stadt.neu-ulm.de

Veranstalter der Jubiläumsfeierlichkeiten: Die Städte Ulm und Neu-Ulm

Anlagen:

- pdf des Programmheftes
- Bilder:
 - „Jazzmatinee“, Quelle: Stadtarchiv Ulm
 - „Fort Albeck“, Quelle: Stadtarchiv Ulm
 - „Fort Albeck Veranstaltung“, Quelle: Stadtarchiv Ulm
 - „Entdecken Sie die Wilhelmsburg“, Quelle: Stadtarchiv Ulm